Universität Leipzig veröffentlicht Studie zur Bestattungsform Reerdigung

Berlin/Leipzig, 17.01.2024 – Wissenschaftler:innen des Instituts für Rechtsmedizin der Universität Leipzig haben erstmals in Europa die Ergebnisse von Untersuchungen zur Reerdigung aus forensischer Sicht veröffentlicht. Die beschleunigte Transformation eines Verstorbenen zu Humus ist abgeschlossen.

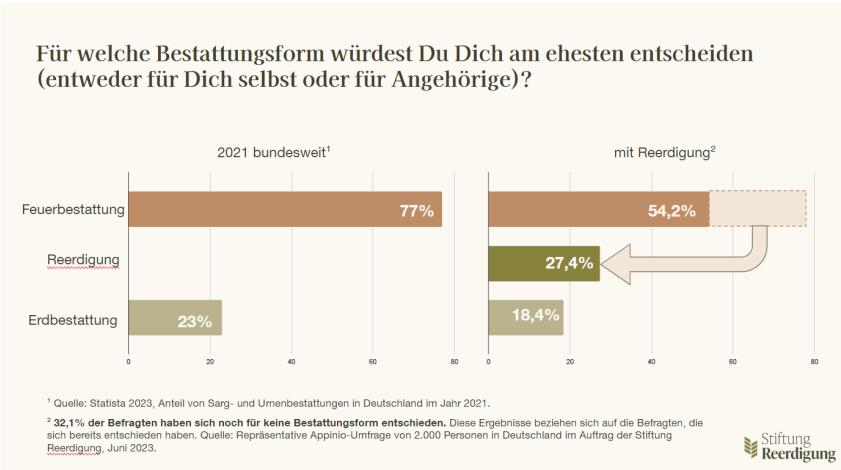
Im Rahmen der Studie wurden zwei Reerdigungsprozesse wissenschaftlich begleitet. Es wurden

morphologische-osteologische, toxikologische, molekulargenetische und bodenkundliche Untersuchungen durchgeführt. Die Wissenschaftler:innen kommen zu der Schlussfolgerung, dass die beschleunigte Transformation eines Verstorbenen zu Humus innerhalb von ca. 40 Tagen funktioniert. Die entstandene Erde weist die Eigenschaften von Humus auf. Und die verbliebenen Knochen entsprechen in der Alterung einer Liegezeit im Boden von 20 bis 50 Jahren.

Die Stiftung Reerdigung begrüßt, dass nun erstmals – und dies weltweit – Ergebnisse aus forensischer Forschung zur innovativen Bestattungsmethode Reerdigung, international Natural Organic Reduction NOR (natürliche organische Reduktion) genannt, vorliegen. Auf diese Ergebnisse haben auch die zahlreichen europäischen Reerdigungs-Initiativen gewartet, die wie die Stiftung Reerdigung in Deutschland eine behördliche und gesetzliche Zulassung der Reerdigung in ihren jeweiligen Ländern anstreben.

Dass der Prozess grundlegend funktioniert, zeigen die bereits 16 abgeschlossenen Reerdigungen, bei denen nach 40 Tagen neue Erde auf kirchlichen und auf kommunalen Friedhöfen in Schleswig-Holstein und auf dem Parkfriedhof Ohlsdorf in Hamburg beigesetzt wurde.

In einer von der Stiftung Reerdigung 2023 beauftragten bundesweit repräsentativen Umfrage des Marktforschungsinstituts Appinio gaben über ein Viertel (27,4 %) der nicht unentschlossenen Befragten an, dass sie sich bei der Wahl der Bestattungsform für sich oder ihre Angehörigen am ehesten für die Reerdigung entscheiden möchten.



Elf Reerdigungs-Initiativen haben sich mittlerweile nach dem Vorbild der Stiftung Reerdigung gegründet. Sechs Unternehmen bieten die Reerdigung weltweit an, die Circulum Vitae (MEINE ERDE) in Deutschland/Europa und fünf weitere in den USA.

Link zur Studie im Fachmagazin "Rechtsmedizin"

Über uns:

Die Stiftung Reerdigung ist eine gemeinnützige Organisation, die sich mit Bildung und Forschung für die gesellschaftliche Akzeptanz der ökologischen Bestattungsform Reerdigung engagiert. Als Interessenvertretung dieser innovativen Methode vernetzt sich die Stiftung Reerdigung mit internationalen Initiativen und informiert Verbraucher:innen, Politik und Verwaltung über die ökologische Bestattungsform der Reerdigung. Informationen zu Wegbereitern der Reerdigung und weitere Services finden Sie auf www.stiftung-reerdigung.de.

Übersicht einiger Initiativen und -Anbieter: www.stiftung-reerdigung.de/wegbereiter

Ergebnisse der Befragung mit Deutschland-Karte: www.stiftung-reerdigung.de/projekte

Pressekontakt:

Jörg Litwinschuh-Barthel, info@stiftung-reerdigung.de, Tel.: 030 20005968-0

„Aus der Erde sind wir genommen, zur Erde sollen wir wieder werden, Erde zu Erde, Asche zu Asche, Staub zu Staub."

©2024 Stiftung Reerdigung gGmbH - Alle Rechte vorbehalten.